

Anfrage

**der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
betreffend Vereinskonstrukte in der Wirtschaftskammer**

In einem Artikel des "FALTER" vom 12.06.2019 "Die grauen Kassen der grauen Kammerfunktionäre" wurde aufgedeckt, dass über einen Verein "Austrian Senior Expert Pool (ASEP)" jahrelang Zahlungen aus der Wirtschaftskammer an WKO-Frühpensionisten geflossen sind. Die Frühpensionisten hätten der Kammer weiter "ihr Know-how zur Verfügung gestellt", so wird eine Sprecherin der Wirtschaftskammer zitiert.

Derartige intransparente Konstruktionen sind mit unseren Vorstellung von Transparenz nicht vereinbar.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1 • Wie viele Vereine bekamen in den Jahren 2015-2018 von der Wirtschaftskammer Förderungen oder Zuwendungen? Bitte um Aufgliederung der Vereine jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern.
- 2 • Wie hoch waren die Förderungen und Zuwendungen für diese Vereine in den Jahren 2015-2018? Bitte um Aufgliederung der Vereine jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern und Höhe der Förderung und Zuwendung.
- 3 • An welche Vereine wurden Vertreter der Wirtschaftskammer als Mitglieder im Vorstand entsandt? Bitte um Aufgliederung der Vereine jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern.
- 4 • Welche konkreten Gründe gab es von Seiten der Wirtschaftskammer diese Vereine zu fördern?

5. • Welchen expliziten Zweck hatten diese Förderung und Zuwendungen?
6. • Nach welchen Kriterien wird über die Höhe der zugesprochenen Förderung und Zuwendungen entschieden?
7. • Wie wird die Verwendung der zugesprochenen Förderungen und Zuwendungen kontrolliert?
8. • Wo werden die Zahlung an diese Vereine öffentlich ausgewiesen?



